

Eine abenteuerliche Zeitreise und ein außergewöhnliches Konzert

»O Fortuna« – diesen gewaltigen Eingangs- und Finalchor von Carl Orff's Carmina Burana kennt fast jeder. Er ist heute gegenüber dem Gesamtwerk ungleich populärer, sein wiederholtes Auftauchen in Werbung und Massenmedien lässt vergessen, wie vielschichtig und voller kontrastierender Farben der Rest der Cantiones profanae ist. Statt konkreter Figuren treten bei Orff Typen auf – wie der Abenteuerer, die Mädchen und ihre Gesellen, die Spieler oder auch das Liebespaar. Am Beginn der Kantate steht die Lobpreisung des Frühlings sowie der Natur und der Daseinsfreude. Der zweite Teil (In Taberna) erzählt von irdischen Genüssen aus der Sicht des Abts von Cucanien, dem Schlaraffenland, die in groteske Sologesänge gefasst sind, wie der Vaganten-Gesang oder das Lied vom gebratenen Schwan. Der letzte Teil ist der Liebe in ihren vielfältigen Erscheinungsformen gewidmet. Eine ungeheure Wirkung geht von diesem Stück aus. Als weltweit eines der meist gespielten Werke der ernsten Musik zieht Carl Orff's »Carmina Burana« seit 1937 die Zuhörer immer wieder in ihren Bann.

Die Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia hat sich festgelegt auf eine Inszenierung für Chor, Solisten, Schlagwerk



und zwei Klaviere. Die zwei Aufführungen im Bürgerhaus Nieder-Roden am Samstag, 25. Mai um 19 Uhr und Sonntag, den 26. Mai um 17 Uhr, versprechen, ein weiterer kultureller Höhepunkt für Rodgau zu werden. Dafür spricht in erster Linie die professionelle Leitung unter Dirigent Gottfried Käner,



der in den vergangenen Jahren bereits durch die Aufführung des Oratoriums »Elias« und des Musicals »Tanz der Vampire« auf sich und seine Sängerinnen und Sänger aufmerksam gemacht hat. Des Weiteren sorgt ein monumentales Aufgebot von Akteuren für ein

alle Sinne erfassendes Erlebnis: rund 100 Chorsänger, drei Solisten (Christiane Maria Vetter, Sopran; Yang Li, Bariton; Joaquin Asian, Tenor) sowie der Kinderchor der Bachwiesenschule aus Hergershausen.

Das Konzert besteht aus zwei Teilen. Den ersten Teil bestreiten verschiedene Chorgruppen wie Mönche, Ehrendamen, Landsknechte und Landfrauen. Ein Räuberhauptmann mit Braut sowie ein »Zechpreller« am Pranger ziehen die Blicke auf sich. Ein Minnesänger mit Gefolge wird sein Liedgut zu Gehör bringen. Als »Herold« konnte die Polyhymnia wieder Jürgen K. Groh gewinnen, der in seiner gewohnt unterhaltsamen und gekonnten Art durch das Programm führen wird. Im zweiten Teil des Konzertabends wird Carl Orff's Werk Carmina Burana aufgeführt.

Zwei Stunden vor Konzertbeginn findet ein buntes Treiben im Foyer und Eingangsbereich des Bürgerhauses Nieder-Roden statt. Ein kleiner mittelalterlicher Markt mit Gauklern, Feuerspucker, Töpfer, Falkner, Schmied, Spielgruppen, Kräuterfrauen und Wahrsagern versetzt die Besucher in die entsprechende Stimmung. Tauchen Sie ein in ein abenteuerliches Spectaculum und erleben Sie Handwerker und Gaukler in einer anderen Welt.

**Wir verlosen
2 Karten für
carmina burana!**
für Sonntag, den 26. Mai 13.
Schicken Sie bis zum
18.04.2013 eine Mail mit
Betreff »carmina burana« an:
Gewinn@meinrodgau.de
Die Gewinner werden per
E-Mail benachrichtigt.

carmina burana

Vorverkauf jetzt

Vorverkauf

Maria Oppolzer: Tel. 06106 - 72867
Nieder-Roden: Sport-Manus
Jügesheim: Bücherstube
Weiskirchen: Bücherwiese

Vor dem Konzert im Foyer und im Saal

spectaculum

Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 15.00 Uhr

**Markttreiben und
Mittelalterpanorama**
Stände mit Mittelalter-Speisen
und Getränken, Spielleute

konzertant

Carl Orff

Cantiones Profanae

Fassung für zwei Klaviere
und Schlagwerk

Musikalische Leitung

Gottfried Käner

Chöre der Sängervereinigung

Sängerkranz Polyhymnia

Nieder-Roden

Samstag 25. Mai 2013

Konzertbeginn 19.00 Uhr

Sonntag 26. Mai 2013

Konzertbeginn 17.00 Uhr

Bürgerhaus Nieder-Roden

